

Die Frauen der Bergarbeiterfrauen-AG in Courage berichten über ihren Auftritt bei der 125 Jahr-Feier der IG BCE auf Zeche Zollverein:

Mit gelben Warnwesten (Bergarbeiterfrauen im Frauenverband Courage – www.fvcourage.de) und unserem Transparent (Bergarbeiterfrauen sagen NEIN zu Zechenschließung, Fracking, Flutung der Zechen) zogen wir die Aufmerksamkeit auf uns.

Mehr als 25.000 Gewerkschafter aus ganz Deutschland – von Hamburg bis München, von der Lausitz bis ins Saarland, hatten sich an diesem schönen Samstag mit ihren Familien ins Ruhrgebiet aufgemacht. Auf der Zeche Zollverein – der Wiege des Bergbaus – waren wir Bergarbeiterfrauen mittendrin und verteilten unsere Handzettel mit unseren Forderungen zum Erhalt der Steinkohlezechen und machten Werbung für die Bergarbeiterfrauen und den Frauenverband Courage. Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter aller Sparten der IG BCE (wie Bergbau, Energie und vor allem Chemie) stimmten den Forderungen auf unserem Transparent zu. *"Da habt ihr recht, wie kann man einen Bergbau auf einem solchen Stand, wie wir ihn haben, stilllegen, das macht so wütend"* ; *"Ja, Fracking ist ein Verbrechen"* , *"Ich schaue mir eure Homepage an"*

;
"Ich nehme den Flyer mit, den können wir uns auf der Heimfahrt im Bus anschauen"

;
„Bei uns im Saarland haben sie ja schon alles dicht gemacht“

waren nur einige Kommentare. Viele sprachen sich auch gegen den allzu unternehmerfreundlichen Kurs der Gewerkschaftsführung aus. Sie fragten sich, ob das noch ihre Interessensvertretung ist und kritisierten die mangelnde Kampfbereitschaft ihrer Führung in allen Sparten. Diesen Unmut erlebten wir auch, als wir mit unserem Transparent bei der Hauptkundgebung von vielen Kolleginnen, Kollegen und Kumpel ganz nach vorne vor die Bühne geschoben wurden. "Geht mal an die Bühne zu Vasiliadis, der ist ja für Fracking, sagt ihm mal eure Meinung!" wurden wir aufgefordert.

Mit unserem Auftreten haben wir vielen Kumpel und ihren Familien, aber auch Gewerkschaftern aus anderen Sparten der IG BCE aus dem Herzen gesprochen. In den Fragen Zechenschließung und Fracking ist das letzte Wort noch nicht gesprochen! Die Politik der IG BCE-Führung stößt auf eine breite Ablehnung. Sie muss sich warm anziehen, wenn diese stolzen Gewerkschafter und ihre Familien eine wirkliche Interessensvertretung einfordern und die IG BCE zur Kampforganisation machen.

Glück Auf"